



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1915-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

198

Samstag, 17. April 1915 / 39. Vorstellung im Abonnement D

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Richard Weichert

Personen

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Robert Garriçon
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Karl Neumann-Hoditz
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Max Bing
Werner Stauffacher	Hans Godek
Jtel Reding	Karl Zöllner
Hans auf der Mauer	Franz Bartenstein
Jörg im Hofe	Konrad Ritter
Ulrich der Schmied	Josef Renkert
Jost von Weiler	Alois Bolze
Walther Fürst	Paul Tietzsch a. G.
Wilhelm Tell	Franz Everth
Rösselmann, der Pfarrer	Bernhard Müller
Petermann der Sigrift	Georg Becker
Kuoni, der Hirt	Hugo Volzin
Werni, der Jäger	Walter Tausch
Roudi, der Fischer	Hermann Kupfer
Arnold vom Melchthal	Robert Bürkner
Konrad Baumgarten	Meinhart Maur
Maier von Sarnen	Hugo Schödl
Struth von Winkelried	Heinrich Füllkrug
Klaus von der Flühe	Anton Scheepers
Burkard am Büchel	August Krebs
Arnold vom Sewa	Feis Müller
Konrad Hunn	Hans Wambach
Kunz von Gersau	Willy Resemeyer
Jenni, Fischerknabe	Lucie Lorma
Seppi, Hirtenknabe	Bertl Herz
Sertrud, Stauffachers Gattin	Thila Hummel
Hedwig, Tells Gattin Fürsts Tochter	Toni Wittels
Bertha, v. Brunck eine reiche Erbin	Margarete Köckerich
Armgard	Terestina Oster
Mechthild	Julie Sanden
Elisabeth	Elise de Lank
Hildegard	Aenne Leonie
Walter	Helene Heinrich
Wilhelm } Tells Knaben	Käte Sauter
Freihart }	Emil Hecht
Leuthold } Söldner	Alexander Köfert
Rudolf der Harems, Gesslers Stallmeisters	Max Krüger
Johannes Parricida	Georg Köhler
Stüssi, der Flurschütz	Max Grünberg
Der Stier von Uri	Paul Bied
Ein Wanderer	Adolf Karlinger
Der Frohnvogt	Hermann Trembiach
Meister Steinmeh	Karl Zöllner
Ausrufer	Josef Renkert
Erster Geselle	Hans Wambach
Zweiter Geselle	Georg Maudanz
Alter Mann	Julius Reifberger
Erster } Reiter	Adolf Karlinger
Zweiter } Reiter	Walter Picau

Barmherzige Brüder, Gesslerische und Landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder
aus den Waldstädten, Gefellen

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	Stehplätze im Parkett	2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	Parterre	1.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—		
I. Rang: Loge 1. Reihe	„ 6.—		
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50		
Parterre: Loge 1. Reihe	„ 5.—		
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—		
Speersitz: 1. Parkett	„ 4.—		
Speersitz: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50		
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50		
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50		
IV. Rang: Mitte	„ 1.—		
IV. Rang: Seite	„ 0.50		

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusik-
alienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen u. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Für Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 18. April	(Ausz. Ab. erh. Preise)	Parthfal	Anfang 4 Uhr
Montag, 19. April	(A 40 kleine Preise)	Sappho	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im neuen Theater:

Sonntag, 18. April	Im weißen Rössel	Anfang 8 Uhr
--------------------	------------------	--------------